

BVDAK - UNABHÄNGIG IM VERBUND

2025

BVDAK - KOOPERATIONSGIPFEL

DER BRANCHENTREFF IM PHARMAMARKT



ZEIT ZUM HANDELN!
Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!

Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge
Dr. Stefan Hartmann

BVDAK
Bundesverband Deutscher
Apothekenkooperationen e.V.

**Intuitiv. Zeitsparend.
Alles im Blick.
Nie war CRM einfacher.**

Erlebe die Schnelligkeit: Interaction Mode.



weconact
scale your orders

weconact verbindet die
Apotheken-Warenwirtschaft mit der
Auftragsannahme der pharmazeutischen
Industrie via MSV3-neo.

 **datengeschützt**

 **transparent**

 **kostengünstig**

 **cloudbasiert**

 **effizient**

Sie möchten mit uns
in Kontakt treten?
Scannen Sie den Code.



17. BVDK-KOOPERATIONSGIPFEL

Zeit zum Handeln!

1. Tag: Dienstag, 18. Februar 2025

12.40 – 13.00 Uhr **Kaffee / Warming up / Come Together**

13.00 – 14.00 Uhr **BAYERISCHER IMBISS**

14.00 – 14.10 Uhr **Begrüßung**

14.10 – 14.40 Uhr **Was uns voranbringt**

Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge, Geschäftsführende
Gesellschafterin der IDV GmbH
Dr. Stefan Hartmann, 1. Vorsitzender des
BVDK e.V.

14.40 – 15.40 Uhr **Demographie, Wirtschaft & Soziales:
Quo Vadis?**

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Professor
für Finanzwissenschaft & Direktor des
Forschungszentrums Generationenverträge
an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

15.40 – 16.20 Uhr **Apothekende der Zukunft?**

Prof. Dr. David Matusiewicz, Direktor des
Instituts für Gesundheit & Soziales (ifgs)

16.20 – 17.20 Uhr **KAFFEEPAUSE**

17.20 – 18.00 Uhr **Branchenlage Apotheken 2025 –
Abbruch, Umbruch, Aufbruch?**

Dr. Sebastian Schwintek, Generalbevollmächtigter
der Treuhand Hannover GmbH

18.00 – 19.00 Uhr **Apothekende & Standesführung neu denken:
Wo geht die Reise hin?**

Mag. Gudrun Kreutner-Reisinger,
Kommunikationsberaterin, diskutiert mit

- Daniela Hänel, 1. Vorsitzende der
Freien Apothekerschaft e.V.
- Dr. Meike Appelrath, Geschäftsleitung
der Migasa GmbH & Co. KG
- Holger Seyfarth, Vorsitzender des
Hessischen Apothekerverbandes e.V.
- Dr. Björn Schittenhelm, Mitinitiator des
Nachwuchsnetzwerkes „AByou -
Jetzt zur ABDA“
- Holger Gnekow, Präsident der
Apothekerkammer Hamburg

ab 19.30 Uhr **Cocktailempfang mit anschließendem
Abendbuffet, Networking und Musik**

2. Tag: Mittwoch, 19. Februar 2025

9.10 – 9.30 Uhr **Kaffee / Warming up / Come Together**

9.30 – 10.20 Uhr **Disruption im Wurstregal: Transformation
eines Unternehmens. Transformation der
Ernährung.**

Godo Rößen, Vorstand des Bundesverbandes für
Alternative Proteinquellen e.V.

10.20 – 11.10 Uhr **Aktuelle Marktdaten und Ergebnisse der
Coop-Study 2025 und Preisverleihung:
Beste Kooperationen**

- Thomas Heil, Vice President Consumer
Health der IQVIA
- Dr. Dagmar Engels, Geschäftsführerin der
DAP Networks GmbH

11.10 – 12.10 Uhr **KAFFEEPAUSE**

12.10 – 12.55 Uhr **Wundermittel generative KI –
eine Gebrauchsinformation**

Michael Frank, Mitinhaber der Agentur
DIE CREW AG

12.55 – 13.40 Uhr **Das Pinke Apothekensofa**

Dr. Stefan Hartmann im Talk mit einem
profilierteren Marktteilnehmer

13.40 – 15.30 Uhr **MITTAGSPAUSE**

15.30 – 16.15 Uhr **Shopper im Kontext multipler Krisen –
Herausforderungen für den Handel**

Dr. Robert Kecskes, Senior Insights Director
der YouGov Deutschland GmbH

16.15 – 17.00 Uhr **Gesundheitspolitik: News & Updates**

Dr. Morton Douglas, Partner der
Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB

17.00 Uhr **Verabschiedung**

ab 17.30 Uhr **NETZWERK-AUSKLANG
MIT THEMENDINNER**

Gesamtmoderation: Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge, IDV GmbH, Bodenheim
Dr. Stefan Hartmann, BVDK e.V., Gilching

Der BVDK e.V. wünscht allen Teilnehmern zwei interessante Tage.
Programmänderungen vorbehalten

IMPRESSUM

Herausgeber

MAVI Apotheken Institut AG
Dr. Stefan Hartmann
Römerstr. 32, 82205 Gilching

Redaktion

Dipl.-Vw. Klaus Hölzel (Leitung)
Redaktionsbüro A&K GbR

Gestaltung

Design mit Herz & Verstand
Chantal Rübenach

Druck

Paulus & Thewalt GmbH
Höhr-Grenzhausen

Bildnachweis

Melanie Löffler
info@melanieoeffler.de

Allgemeine Hinweise:

Nachdruck, Übersetzung, Vervielfältigung (gleich welcher Art), Vortrag sowie
Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auf Ton- und Bildträgern jeder Art und
der Gebrauch von Lerngeräten jeder Art nur mit Genehmigung des Herausgebers
gestattet. Keine Garantie auf Vollständigkeit. Wegen der komplexen Inhalte sind
Haftung und Gewähr ausgeschlossen.



ZEIT ZUM HANDELN! ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN: TUN!

Mut und Entschlossenheit von Politik und Wirtschaft zur Bewältigung der Herausforderungen im Pharmamarkt werden schon lange von allen Marktteilnehmern eingefordert. Je schwieriger diese Aufgabe erscheint, desto lohnender ist für die Betroffenen der Austausch von Fakten und Meinungen auf dem nun schon 17.

BVDAK-Kooperationsgipfel in München. Unser Anspruch auf dem Kongress ist, eine umfassende Veränderungsoffensive zur Sicherung der Existenzen im Gesundheitsmarkt zu präsentieren.

Allein schon um die rasante Talfahrt der Apothekenzahl zu bremsen, brauchen wir eine klare Linie mit hinreichend viel Abbau an überflüssiger Bürokratie und marktfernen Ideen. Gerade dem OTC-Markt kann es gelingen, sich neuen Bedingungen anzupassen, sofern die Politik genügend Spielraum bietet. Auch von der Technologie-Seite kommt Unterstützung: Die generative KI eröffnet Marketing und Vertrieb nie dagewesene Möglichkeiten bei der Automatisierung von Prozessen und der individuellen Kundenansprache. Und was macht die Politik? Sie stopft hier und da manche kleinen Löcher, statt das Fundament zu erneuern. Derweil nimmt die seit vielen Jahren geforderte und unbestrittene Weiterentwicklung, Erneuerung und weibliche Verjüngung der Apotheken-Standesvertretung immer mehr Fahrt auf. Deshalb gilt: Beteiligen Sie sich an den kontroversen Meinungen in Talkrunden, in denen praxisnahe Lösungen für aktuelle Aufgabenstellungen diskutiert werden.

Bei Betrachtung dieser Marktlage könnte man kurzzeitig in eine bedrückte Stimmung verfallen. Aber nicht auf dem Klassetreffen der Branche im Austausch der Ideen und Meinungen sowie dem beliebten bayerischen Frühstück – diesmal unmittelbar vor der Kongresseröffnung am 18. Februar ab 13.00 Uhr! Deshalb bieten wir wieder exzellente Chancen zum Gedankenaustausch untereinander und zur „Geburt“ neuer Möglichkeiten für Ihre Unternehmen. Wir sehen uns zum „Gipfel“ am 18. und am 19. Februar 2025 im Hotel Leonardo Royal in München.

Ihre

Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge

Ihr

Dr. Stefan Hartmann

INHALT

3 Tagungsprogramm: 17. BVDAK-Kooperationsgipfel im Pharmamarkt / **4 Editorial:** Zeit zum Handeln! Erfolg hat drei Buchstaben: TUN! / **5 Demographie, Wirtschaft & Soziales:** Quo vadis? / **Branchenlage Apotheke 2025 – Abbruch, Umbruch, Aufbruch?** / **6 Wundermittel Generative KI** – eine Gebrauchsinformation / **7 Apotheke der Zukunft?** / **8 Impressionen 2024:** Gute Laune in entspannter Atmosphäre / **10 Apotheke & Standesführung neu denken:** Wo geht die Reise hin? / **11 Gesundheitspolitik:** News & Updates / **12 Disruption im Wurstregal:** Transformation eines Unternehmens. Transformation der Ernährung. / **13 BVDAK:** Bonfert übergibt an Höllriegl / **14 Aktuelle Marktdaten und Ergebnisse der Coop-Study 2025** / Preisverleihung: **Beste Kooperationen** / **15 Ausblick:** Anmeldung zum BVDAK-Kooperationsgipfel 2025

17. BVDAK-Kooperationsgipfel

DR.GRANDEL

FAIRMED®
Healthcare
Ein Unternehmen der
Strides Pharma International AG™

HARTMANN
Hilft. Pflegt. Schützt.

Dr. Pflieger
ARZNEIMITTEL

COMPRESSANA

ApoVid

**hageda
stumpf**
WIR LIEFERN!

Beiersdorf



**Prof. Dr.
Bernd Raffelhüschen**

Direktor des Forschungszentrums
Generationenverträge an der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Bernd Raffelhüschen ist Professor für Finanzwissenschaft und Direktor des Forschungszentrums Generationenverträge an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und war Prof. an der Universität Bergen, Norwegen (1994-2019). Er studierte in Kiel, Berlin und Aarhus (Dänemark) Volkswirtschaftslehre und promovierte bzw. habilitierte sich in diesem Fach an der Universität Kiel. Zahlreiche Auslandsaufenthalte führten ihn unter anderem in die USA aber auch immer wieder in die skandinavischen Länder.

Neben seiner Mitwirkung an internationalen Forschungsprojekten beteiligt er sich – zum Beispiel als Mitglied der Rürup-Kommission, der Kommission Steuergesetzbuch oder als Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft – an Fragen der praktischen Sozialpolitik.

Webseite Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
www.fwiwi1.uni-freiburg.de/prof-dr-bernd-raffelhuschen

DEMOGRAPHIE, WIRTSCHAFT & SOZIALES: QUO VADIS?

Der Vortrag adressiert die Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Immer weniger Beitragszahler müssen für immer mehr kranke und pflegebedürftige Menschen sorgen. Das geht auf Dauer nicht ohne die grundsätzliche Entscheidung, wer die demographischen Lasten schultern soll. Generationen- wie auch verursachergerecht wäre es, die Baby-Boomer zu belasten. Allein – sie stellen die politische Mehrheit.

Professor Dr. Bernd Raffelhüschen zeigt auf, welche Wege Politik und Wissenschaft zurzeit diskutieren.

BRANCHENLAGE APOTHEKE 2025 – ABBRUCH, UMBRUCH, AUFBRUCH?

Wie hat sich die Branche 2024 entwickelt und wie geht es 2025 weiter? Ein halbes Jahr nach den Ertragsbelastungen durch die Umsetzung des Skonto-Urteils des BGH und die Erhöhung des Apothekentarifs stellt sich die Frage, welche Perspektiven für die Branche bestehen. Gelingt der Ausstieg aus dem Krisenmodus oder setzt sich die Entwicklung eines Ertragsverlustes trotz Umsatzwachstum fort? Der Vortrag behandelt hier auch die Frage, welche Impulse von der geplanten Apotheken-Reform der Bundesregierung ausgehen und ob sich diese am Ende als bloßer Placebo, als Abrissbirne oder aber Innovationstreiber für den Apothekenmarkt erweisen wird? Ein tieferer Blick in die Wirtschaftsdaten der Apotheken auch jenseits einer reinen Durchschnittsbetrachtung fördert zu Tage, wie es den Betrieben tatsächlich geht und ob mit einer weiteren Schrumpfung des Sektors zu rechnen ist.



Dr. Sebastian Schwintek

Generalbevollmächtigter
Treuhand Hannover Steuerberatung
und Wirtschaftsberatung für
Heilberufe GmbH

Dr. Sebastian Schwintek ist promovierter Jurist. Nach seiner Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. war er von 2007 bis 2017 Geschäftsführer des Apothekerverbandes Westfalen-Lippe e. V. und anschließend bis 2022 Hauptabteilungsleiter Vertragsärztliche Versorgung bei der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin. Seit 2023 ist Dr. Sebastian Schwintek Generalbevollmächtigter der Treuhand Hannover GmbH und Geschäftsführer des Treuhandverbandes Deutscher Apotheker e. V..



Michael Frank
Mitinhaber der Stuttgarter Marketing-
und Kommunikationsagentur DIE CREW AG

Der Referent beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit der Digitalisierung und Technologisierung seiner Branche. In seiner Vortragsreihe „Mein Silicon-Valley-Tagebuch“ verarbeitet er seine Erfahrungen von Reisen ins Silicon Valley.

Seit 2022 gilt sein besonderes Interesse der generativen künstlichen Intelligenz und ihrer praktischen, nutzbringenden Anwendung. Seit dem Start von ChatGPT hat er in über 30 Keynotes und Workshops die Potenziale der generativen KI aufgezeigt und pragmatische Anwendungsfälle vorgestellt.

WUNDERMITTEL GENERATIVE KI – EINE GEBRAUCHS- INFORMATION

Generative KI eröffnet Marketing und Vertrieb nie dagewesene Möglichkeiten bei der Erstellung von Inhalten, der Automatisierung von Prozessen, der individuellen Kundenansprache und vielem mehr. Die größte Herausforderung: die Identifikation geeigneter Anwendungsfälle und der pragmatische Einstieg. Genau hier setzt Michael Frank in seinem Vortrag an. Mit seiner Erfahrung aus über 40 Keynotes und Workshops zum Thema Generative KI und auf Basis seines Buches „Generative KI in der Praxis“ beschreibt er, welche Einsatzfelder es gibt, welche Tools relevant sind und welche Prozesse sich eignen, um KI-Lösungen effektiv zu implementieren.

APOTHEKE DER ZUKUNFT?

Die Apotheke der Zukunft befindet sich zwischen etabliertem Stillstand und disruptiven Sprüngen. Sicher ist: Nur eine starke Apotheke kann dem Gesundheitswesen dienen. Auf diesen Weg führen Innovation und Digitalisierung zu einer hybriden Versorgung. Dabei wird der Faktor Mensch immer wichtiger und das Gespräch in der stationären Apotheke zwischen Apotheker und Patient/Kunde wird zu einer „Quality Time“, die jedoch von der Politik auch angemessen honoriert werden muss.



Prof. Dr. David Matusiewicz
Direktor Institut für Gesundheit & Soziales (ifgs)

Prof. Dr. David Matusiewicz ist Professor für Medizinmanagement an der FOM Hochschule. Seit 2015 verantwortet er als Dekan den Hochschulbereich Gesundheit & Soziales und leitet als Direktor das Forschungsinstitut für Gesundheit & Soziales (ifgs). Darüber hinaus unterstützt Prof. Dr. David Matusiewicz als Gründer bzw. Business Angel technologie-getriebene Start-ups im Gesundheitswesen.

Der Referent hat am Lehrstuhl für Medizinmanagement an der Universität Duisburg-Essen promoviert und mit Big Data (Routinedaten) im Gesundheitswesen geforscht. Heute ist Prof. Dr. David Matusiewicz eine der bekanntesten Stimmen der Digitalen Gesundheit in Deutschland.

Volle Unterstützung
für die Apotheke vor Ort

Wir sind auch auf dem
BVDK Gipfel gerne für Sie da.
Sprechen Sie uns an!



„Das Konzept der persönlichen Betreuung bei der ADG finde ich sehr gut. Jede Apotheke hat einen eigenen Ansprechpartner. Das möchte ich nicht mehr missen.“

Theresa Wernsdorfer, Apothekenleitung
Wald Apotheke Spiegelau

ADG. Wir machen das.

www.adg.de



INTERPHARM Stuttgart

Am 24. und 25. Juni 2025

Hochwertige
Fortbildung erleben



Tickets und Informationen
interpharm.de

Freuen Sie sich auf exzellente Fortbildung, Networking, Austausch mit Firmen auf unseren neuen Kontaktflächen und gezielte Informationen zu aktuellen Trends und Innovationen in der Pharmazie und Medizin.

Wir sehen uns in Stuttgart.

DER ABSOLUTE PFLICHTTERMIN IN JEDEM KALENDER!

Auf dem BVDK-Kooperationsgipfel im Februar 2024 im Hotel Leonardo Royal in München verfolgten 479 TeilnehmerInnen zum 16. Mal die aktuellen Entwicklungen des Apotheken- und Pharmamarktes in Deutschland und diskutierten über die Zukunft der Branche. Das Treffen neuer und bestehender Kontakte machen den BVDK damit zu der idealen Netzwerk-Plattform.



„Für mich ist der Kooperationsgipfel einer der wichtigsten Branchentreffpunkte. Er bietet die Möglichkeit zum Gedankenaustausch mit Kunden und zahlreichen guten Geschäftsfreunden.“

Martin Kalveram, General Manager and Pharma Support, ABACUS MEDICINE Berlin GmbH

„Neben der sehr guten Organisation hat mich die hohe Qualität der Referenten begeistert, die mit aktuellen Themen für Industrie, Handel und Apotheke gleichermaßen aufwarten konnten. Mein persönliches Ziel, möglichst neue Kontakte zu knüpfen und gute Gespräche zu führen, hat sich ebenfalls erfüllt.“

Kerstin Schairer, Leitung Key Account Management, IMstam healthcare GmbH

„Für mich ist der Kooperationsgipfel ein absoluter Pflichttermin mit einem festen Platz in meinem Kalender! Besonders schätze ich die Vorträge, bei denen man neben einem Update auch einen spannenden Ausblick in die Zukunft erhält.“

Martina Gampl, Head of Sales OTC, Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH

„Die hochkarätigen Referenten und die vielfältigen Diskussionen haben mir immer neue Impulse für meine Arbeit im Apothekenvertrieb gegeben. Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue darauf, alten und neuen Kontakten auf diesem Klassentreffen der Branche zu begegnen.“

Andreas Mayer, Vertriebsleiter, Naturafit GmbH

APOTHEKE & STANDESFÜHRUNG NEU DENKEN: WO GEHT DIE REISE HIN?



**Mag. Gudrun
Kreutner-Reisinger**

Inhaberin GK. Strategie und Kommunikation

Mit ihrer Agentur „GK. Strategie und Kommunikation“ begleitet Mag. Gudrun Kreutner-Reisinger führende Unternehmen und Organisationen im Gesundheitsbereich in Deutschland und Österreich.



Daniela Hänel

1. Vorsitzende Freie Apothekerschaft e.V.

Aufgewachsen in der ehemaligen DDR machte Daniela Hänel nach dem Abitur zunächst eine PKA-Ausbildung in Bayern und schloss 2001 ihr Pharmaziestudium an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena ab. Seit Juli 2021 ist Daniela Hänel 1. Vorsitzende der Freien Apothekerschaft e.V. und wurde 2022 mit dem Vision.A Award „Berufspolitisches Engagement“ ausgezeichnet.



Dr. Björn Schittenhelm

Mitinitiator des Nachwuchsnetzwerkes „AByou – Jetzt zur ABDA“

Dr. Björn Schittenhelm ist Fachapotheker für Allgemeinpharmazie mit Schwerpunkt Diabetes und u.a. Inhaber der Alamannen-Apotheke (2010). Seit 2019 ist er gewählter Vertreter der Sanacorp eG und FSA e.V. und Vorstandsmitglied der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg. 2022 war er Mitbegründer des Nachwuchsnetzwerkes „AByou – Jetzt zur ABDA“, welches sich das Ziel gesetzt hat, die heranwachsende Generation junger Apotheker:innen an die Standespolitik heranzuführen. Seit 2024 sitzt er im Nachwuchs-Hub der ABDA.



Holger Seyfarth

Vorsitzender Hessischer Apothekerverband e.V.

Holger Seyfarth ist selbstständiger Apotheker und betreibt vier Apotheken in Frankfurt am Main. Nach der Tätigkeit in öffentlichen Apotheken arbeitete er für Hoffmann-La Roche, u.a. im Marketing und Vertrieb für Rx-Arzneimittel. Nachdem Holger Seyfarth 2000 eine eigene Firma für Food Supplements gegründet hatte, übernahm er 2004 seine erste Apotheke in Frankfurt, gefolgt von drei Filialen (2006, 2016 und 2021). Seit 2017 ist Holger Seyfarth Vorsitzender des HAV.

Der Wert der Apotheke ist unabhängig vom Arzneimittel. Es fängt damit an, dass wir nicht Medikamente verkaufen, sondern Lösungen für die Gesundheit anbieten. Dazu braucht es neue Rahmenbedingungen, aber auch ein anderes Mindset. Der Bedarf nach Gesundheit und Prävention ist groß und wir sind gefragt, uns darüber Gedanken zu machen, wie unser Leistungsangebot als Gesundheitsbotschafter aussieht.

Apotheken vor Ort sind sowohl Arzneipolizei sowie Security der Arzneimittelversorgung und vermeiden dadurch zusätzliche Kosten im Gesundheitswesen. Sie stehen kompetent jedem Menschen zur Verfügung und kosten das Solidarsystem weniger als 1,9 Prozent der Gesamtausgaben.

Apotheken der nächsten Generation müssen mehr als nur Arzneimittel abgeben. Sie sind zentrale Anlaufstellen für Gesundheit, Prävention und personalisierter Medikation. Mit Point-of-Care Testungen können wir individuelle Behandlungen bieten. Gleichzeitig sollten wir uns stärker in der Gesundheitsförderung engagieren – von Impfungen bis zur Ernährungsberatung.

Apotheken spielen eine entscheidende Rolle in der Gesundheitsversorgung und können durch verschiedene zukunftsweisende Maßnahmen sowohl den Nutzen für die Bevölkerung als auch volkswirtschaftliche Vorteile bieten. Beispiele hierfür sind: erweiterte Arzneimittelversorgung, Therapiesicherheit, Prophylaxe, Predictive Analytics, Pharmakogenomik, Novel food, etc..

Die Apotheke der Zukunft wird sich durch ein breites Dienstleistungsspektrum auszeichnen. Die Abgabe kleiner, teurer, eckiger Packungen wird zukünftig als USP der Apotheken nicht mehr ausreichen. Wir müssen unsere vielfältigen Kompetenzen breiter in der Öffentlichkeit präsentieren, sowie auch neue Verantwortlichkeiten übernehmen. Dazu gehören neben den pharmazeutischen Dienstleistungen das niederschwellige Impfen und ein innovatives Management der Lieferengpässe bei Arzneimitteln.

Nichts hat so einen entscheidenden Einfluss auf die Zukunft der Apotheke wie der gesetzliche Rahmen. Eine starke und geschlossene Interessensvertretung der Apothekerschaft hat heute und auch in den nächsten Jahren daher eine überragende Bedeutung. Wir sind stolz darauf, dass sich viele Migasa-Mitglieder bereits in der Standes- und Gesundheitspolitik engagieren und motivieren auch weitere, sich einzubringen. Wir gehen in der Migasa bewusst Dienstleistungen an, die den Apotheken ein klares Profil als Heilberufler verschaffen und möchten die Apotheke vor Ort nachhaltig als unverzichtbare Institution im Gesundheitswesen verankern.



Holger Gnekow

Präsident Apothekerkammer Hamburg

Nach seinem Studium der Pharmazie in Braunschweig übernahm Holger Gnekow 1983 die Privilegierte Adler-Apotheke in Hamburg-Wandsbeck von seinem Vater, die 2023 ihr 250-jähriges Jubiläum feierte und eine der ältesten Apotheken in Hamburg ist. Seit 2018 ist er Mitinhaber der Privilegierten Adler Apotheke oHG, die an 365 Tagen im Jahr von 8.00 bis 24.00 Uhr geöffnet ist und zahlreiche innovative Gesundheitsdienstleistungen anbietet. Seit 2024 ist Holger Gnekow Präsident der Apothekerkammer Hamburg.



Dr. Meike Appelrath

Geschäftsleitung Migasa GmbH & Co. KG

Die Gesundheitsökonomin Dr. Meike Appelrath begann ihre berufliche Laufbahn 2012 bei der Firma Bayer und promovierte über die Bewertung des Patientennutzens von Arzneimitteln. Von 2017 bis 2020 war sie im BMG zunächst als wissenschaftliche Referentin für den Sachverständigenrat und dann als Referentin für Digitalisierung und Innovation tätig. Seit 2020 ist Dr. Meike Appelrath für die strategische Ausrichtung sowie gesundheitspolitische Themen bei der Apothekenkooperation Migasa zuständig.



Dr. Morton Douglas

Partner Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB

Dr. Morton Douglas studierte Rechtswissenschaften in Aberdeen und Freiburg. Seit 2004 ist er als Rechtsanwalt tätig und seit 2010 Partner im Freiburger Büro der Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB. Dr. Morton Douglas berät umfassend im Gewerblichen Rechtsschutz, wobei sein Schwerpunkt auf dem Markenrecht liegt. Dabei berät er von der Kreation der Marke bis hin zur Produkteinführung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darüber hinaus im Wettbewerbsrecht, insbesondere im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen. Regelmäßig begleitet Dr. Morton Douglas die Expansion von mittelständischen Unternehmen international und hält aus diesem Grund engen Kontakt zu Kollegen in der ganzen Welt. Seit 2013 gehört er zu „Deutschlands besten Anwälten“ im Bereich Gewerblicher Rechtsschutz (Best-Lawyers-Ranking im Handelsblatt).

GESUNDHEITSPOLITIK: NEWS & UPDATES

Die Digitalisierung des Arzneimittelmarktes hat nun die Apotheken erreicht – der Spagat, die Chancen zu nutzen und die Risiken zu beherrschen, wird die zentrale Herausforderung der nächsten Jahre sein. Dazu gehören Themen wie E-Rezept und Direktabrechnung, Datenschutz nach Amazon, Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Apotheke.



Godo Röben
Vorstandsmitglied Bundesverband
für Alternative Proteinquellen e.V.

Seit über zehn Jahren leitet Godo Röben voller Freude verschiedenste Projekte im Bereich der Alternativen Proteine. Zwischen 2014 und 2021 hat er die Rügenwalder Mühle zum führenden Anbieter von vegetarischen und veganen Produkten transformiert und dabei den gesamten Fleisch- und Wurstmarkt in Deutschland disruptiert. Seit der Gründung des „Bundesverbandes der Alternativen Proteine“ ist er im Beirat und aktuell im Vorstand aktiv, um die Agrarwende in diesem Land mit voranzutreiben.

Außerdem und mindestens genau so gerne arbeitet er mit den Top-Entscheidern des LEH's zusammen, so zum Beispiel im Beirat der REWE Group. Um den gesamten Markt der Alternativen Proteine auch im Großen und Ganzen voranzubringen, berät er die politischen Entscheidungsträger des Landes.

DISRUPTION IM WURSTREGAL: TRANSFORMATION EINES UNTERNEHMENS. TRANSFORMATION DER ERNÄHRUNG.

In meinem Vortrag werde ich die Transformation der Rügenwalder Mühle von einem traditionellen Fleischunternehmen zu einem führenden Anbieter von pflanzlichen Produkten detailliert darstellen. Im zweiten Teil des Vortrages werde ich die Ernährungswende im größeren Kontext der globalen Herausforderungen betrachten. Die Ernährungswende hin zu mehr pflanzlichen Produkten ist dabei ebenso entscheidend wie die Mobilitätswende zu umweltfreundlicheren Verkehrsmitteln und die Energiewende hin zu erneuerbaren Energiequellen.

Ein Vergleich der Ernährungswende mit der Mobilitäts- und Energiewende zeigt, dass diese Transformationsprozesse tiefgreifende Veränderungen in unseren gesellschaftlichen Strukturen und individuellen Verhaltensweisen erfordern.



Healthcare-Kommunikation,
die zur richtigen Zeit
am richtigen Ort
wirkt.



Wir positionieren Ihre Produkte hochwirksam bei der Empfehlungs- und Kaufentscheidung in den Zielgruppen Ärzte, Apotheker und Endverbraucher.

Exklusiv für Gipfelbesucher:
Kostenfreier Demotermin in
Live-Arzt- und Apotheken-Software



aoki | gmbh

BVDAK: BONFERT ÜBERGIBT AN HÖLLRIEGL

Der Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen (BVDAK) erlebt einen personellen Wechsel: Hans-Christoph Bonfert übergibt nach über 15jährigem Engagement den Vorsitz des BVDAK-Kooperationen-Beirats an Nachfolgerin Dr. Verena Höllriegl.

„Es ist Zeit für einen Generationenwechsel im Kooperations-Beirat“, sagte Bonfert. Als Geschäftsführer der Apothekengruppe 1A-GESUND bleibt der 62-Jährige aber Mitglied des BVDAK-Beirats.

„Ein starker Bundesverband als wirkungsvolle Interessensvertretung der unabhängigen, inhabergeführten Apotheken und ihrer Kooperationen ist für die funktionierende Gesundheitsversorgung der Menschen in unserem Land wichtig – auch gegen politische Widerstände“, betont Bonfert. „Ich bin mir sicher, dass die Kooperationen im BVDAK, der Bundesvorstand und Dr. Stefan Hartmann an seiner Spitze auch künftig sehr geschlossen und spürbar den Finger in die Wunden verfehlter Gesundheitspolitik legen werden.“

Diese Aufgabe kommt künftig auf Dr. Verena Höllriegl (MEDICON Apothekenkooperation) zu.

„Der deutsche Apothekenmarkt steht vor dem größten Umbruch seiner Geschichte. Die deutschen Apothekenkooperati-

onen sorgen mit ihren zentralen Leistungen dafür, dass Apotheker und Apothekerinnen wettbewerbsfähiger werden bzw. bleiben. Der BVDAK mit dem Bundesvorstand ist unverzichtbar in Zeiten sinkender Margen und schrumpfender Apothekenzahlen“, sagte Dr. Verena Höllriegl.

Der BVDAK umfasst mittlerweile 25 Mitgliedskooperationen – mit über 12.000 angeschlossenen Apotheken – sowie 39 Fördermitglieder aus Industrie, Großhandel und Dienstleistung. Er wird vom fünfköpfigen Bundesvorstand – und an seiner Spitze vom Präsidenten – geführt. Der Vorsitzende des Kooperations-Beirats vertritt die Interessen der stimmberechtigten Mitgliedskooperationen im Verband.



Hans-Christoph Bonfert
Geschäftsführer
1A-GESUND e.V.



Dr. Verena Höllriegl
Vorsitzende
Kooperationen-Beirat



Gabriela Hame-Fischer
Stellv. Vorsitzende
Kooperationen-Beirat

BVDAK
UNABHÄNGIG IM VERBUND

Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen e.V.
Römerstraße 32 · 82205 Gilching bei München
Tel. 0 81 05 – 77 42 48
Email: office@bvdak.de

ZIELE DES BVDAK

- Erhalt der inhabergeführten Apotheke in vernetzter Form
- Erhalt der nahversorgenden Apotheke als Vollsortimenter
- Verhinderung der Vertikalisierung der Handelsstufen
- Erhalt der Apothekenpflicht für Arzneimittel
- Erhalt des vollsortierten Großhandels
- Aktive Begleitung der Entwicklung des deutschen Apothekenwesens
- Erfahrungsaustausch unter den angeschlossenen Mitgliedern

POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

- Einflussnahme auf Bundespolitik und öffentliche Meinung
- Erarbeitung von Standpunkten und Konzepten
- Unterstützung der Apothekerkammern und -verbände

Zur Sicherstellung einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen pharmazeutischen Versorgung der Bevölkerung braucht Deutschland die unabhängige, inhabergeführte Apotheke vor Ort, die zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit in Apothekenkooperationen organisiert ist. Seit 2008 ist der BVDAK e.V. mit über 12.000 angeschlossenen stationären Kooperationsapotheken einflussreicher Interessenvertreter für seine Mitglieder auf Bundesebene.

Für den Erhalt der inhabergeführten Apotheke in vernetzter Form!
www.bvdak.de



Wenn Du schnell gehen willst, gehe alleine.
Wenn Du weit gehen willst,
gehe mit anderen zusammen.

Kenianisches Sprichwort



AKTUELLE MARKTDATEN UND ERGEBNISSE DER COOP-STUDY 2025

Die Apothekenlandschaft in Deutschland befindet sich im Wandel. Die Digitalisierung schreitet mit der Einführung des E-Rezepts sowie der Zulassung des CardLink-Verfahrens zügig voran. Auch der Versandhandel wächst kontinuierlich weiter, was die Apotheke vor-Ort zunehmend vor neue Herausforderungen stellt. Um dem Wettbewerb standzuhalten, erweitern daher manche Apotheken ihre Online-Präsenz und bieten zusätzliche digitale Services an und setzen aber gleichzeitig auch vermehrt auf personalisierte Beratung und Dienst-

leistungen, um die Patientenbindung zu stärken. Darüber hinaus beschäftigt den Markt die aktuell geplante Apothekenreform von Karl Lauterbach, welche zum Teil für Diskussionen und Bedenken sorgt, dass die Reform die Qualität der Arzneimittelversorgung beeinträchtigen könnte. Vor dem Hintergrund dieses dynamischen Marktumfelds sind Industrie und auch Kooperationen daher nun mehr denn je gefragt, die Apotheke vor-Ort zu unterstützen.

PREISVERLEIHUNG: BESTE KOOPERATIONEN

Die Coop-Study, eine Expertenbefragung zu Apothekenkooperationen, wurde in diesem Jahr wieder gemeinsam vom Deutschen ApothekenPortal (DAP Networks) in Zusammenarbeit mit IQVIA durchgeführt.

Dabei wurden auch wieder die präferierten Industriepartner, IT-Partner, Arzneimittelimporteure, Kosmetik- und Automatenhersteller sowie das beste Bankinstitut und das beste Apothekenrechenzentrum gewählt.



Thomas Heil

Vice President Consumer Health IQVIA
Commercial GmbH & Co. OHG

Thomas Heil leitet als Vice President Consumer Health den Geschäftsbereich bei IQVIA, der sich mit rezeptfreien Produkten beschäftigt. Dies schließt OTC-Arzneimittel, Kosmetik, Sachbedarfsartikel und Diagnostika mit ein und natürlich auch Nahrungsergänzungsmittel.

Seit über 20 Jahren hat Thomas Heil bei IQVIA unterschiedliche nationale und globale Führungsrollen inne. Schon während seines Studiums der Betriebswirtschaftslehre war er bei diversen Markenartikelherstellern, Pharmaunternehmen, Marktforschungsinstituten und einer großen Unternehmensberatung tätig, bevor er bei Nielsen eine leitende Funktion übernahm, von der aus er schließlich zu IMS Health (heute IQVIA) wechselte.



Dr. Dagmar Engels

Geschäftsführerin DAP Networks GmbH

Dr. Dagmar Engels ist Biologin und seit Oktober 2018 Geschäftsführerin der DAP Networks GmbH, die 2018 durch die Verschmelzung der Firmen DAP GmbH, Rp. GmbH und FAI GmbH entstanden ist.

Die Geschäftsführung der DAP GmbH hatte Dr. Dagmar Engels seit März 2016 inne. Seit 2010 war sie für die DAP bereits als Med.-wiss. Redakteurin tätig und von 2008 - 2010 wissenschaftliche Angestellte am Frauenhofer Institut in Euskirchen.

Die DAP Networks GmbH ist ein Kommunikations- und Dienstleistungsunternehmen, das marketing- und vertriebsunterstützende Maßnahmen für die pharmazeutische Industrie umsetzt.

17. BVDAK-Kooperationsgipfel im Pharmamarkt am 18. und 19. Februar 2025 im Hotel Leonardo Royal in München

Die Online-Anmeldung zum hybriden BVDAK-Kooperationsgipfel 2025 ist unter www.bvdak-kooperationsgipfel.de möglich.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Teilnehmer aus Kooperationen, Industrie, Großhandel und Warenwirtschaft

€ 1.545 netto für beide Kongresstage

World of Pharma Services für Teilnehmer aus dem Dienstleistungssektor

€ 2.295 netto

für beide Kongresstage mit Präsentation in der Tagungsmappe

Virtuelle Teilnehmer

€ 895 netto für beide Kongresstage

AUSSTELLUNG

Parallel zum BVDAK-Kooperationsgipfel 2025 findet eine Ausstellung statt. Anmeldung und Organisation über aoki GmbH:

Andrea Kamleiter

Tel. 07300 - 922 923
andrea.kamleiter@aoki.de

HOTELZIMMER IM TAGUNGSHOTEL

Im Tagungshotel Leonardo Royal in München steht ein Zimmerkontingent für die Kongressteilnehmer zum Preis von € 179 brutto pro Nacht inklusive Frühstück zur Verfügung. Hotelzimmer sind selbst und auf eigene Rechnung zu buchen. Reservierungen können online unter www.bvdak-kooperationsgipfel.de oder im Tagungshotel unter Tel. 089 - 620 39 779 vorgenommen werden.

BVDAK Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen e.V.

Geschäftsstelle: Römerstr. 32 · 82205 Gilching bei München
Tel. 08105-77 42 48 · Email: office@bvdak.de · www.bvdak.de

Vereinsitz: Gilching · Vereinsregister: 201530 · 1. Vorsitzender: Dr. Stefan Hartmann

LEONARDO
Hotels



THE TRUSTED NAME
for expertise in hospitality.
Join us

Ob Boutique Hotel in Schwabing oder Event- und Tagungshotel am Olympiapark, Hotel in Messenähe oder ausgefallenes Lifestyle Hotel – so unterschiedlich die Lage, so vielfältig ist auch das Angebot der 11 Leonardo Hotels in München.

leonardo-hotels.com

